

MITGLIEDER FINDEN UND BINDEN (23):

EIN VEREIN ERFINDET SICH NEU



Die Veranstaltungen des FSC Neumünster sind mittlerweile feste Größen im öffentlichen Leben der Stadt

Vor einigen Jahren beschloss der Flugsport-Club Neumünster, sich neu aufzustellen, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Mit viel Engagement, Ideen und Kompetenzen der Vereinsmitglieder gelang ein Neuanfang in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederwerbung und Kooperationen.

„Die Luft war einfach raus“, erinnert sich Matthias Allendorf, Zweiter Vorsitzender des FSC Neumünster. Der Flugzeugpark sei wenig attraktiv gewesen, die Flugschule – eines der wichtigsten Instrumente zur Mitgliedergewinnung – ohne Leitung, und das Vereinsleben hätte für viele nur noch eine untergeordnete Bedeutung

gehabt. So konnte es nicht bleiben, fanden neben Matthias Allendorf auch einige andere Vereinsmitglieder.

Schritt für Schritt machten sie sich daran, den Verein zu modernisieren. Unter anderem gründete Matthias Allendorf mit anderen zusammen eine „Mediagruppe“, die die Website mit einer frischen, einladenden Gestaltung und neuen Funktionalitäten neu entwarf. Auch die Marke des FSC Neumünster erfuhr einen Relaunch, und der Umgang mit den Social-Media-Kanälen wurde professionalisiert. Rückblickend, erkennt der Zweite Vorsitzende, sei das wohl der Startschuss für den Flugsport-Club gewesen, ganz neue Wege zu beschreiten.

Schafe und Bienen am Flugplatz

In der Mediagruppe wird bewusst generationsübergreifend gearbeitet. Vor allem für die jungen Mitglieder sind Themen wie Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung wichtig – deshalb wird der Verein nun CO₂-neutral geführt. Darüber hinaus gibt es eine Schafherde, die das Gras kurz hält, eine Wildblumenwiese und einen Imker, der mit Unterstützung seiner fleißigen Bienen den Flugplatzhonig produziert. Mit den Flugtagen für Kinder aus Tschernobyl und für Seh- und Hörgeschädigte übernimmt der Verein auch soziale Verantwortung.

„Als diese vielen kleinen Initiativen eine kritische Masse erreichten, entwickelte sich plötzlich eine Eigendynamik“, erinnert sich Matthias Allendorf. Plötzlich wurde der Verein von der Stadt Neumünster als interessanter Kooperationspartner wahrgenommen. Gemeinsam riefen sie die Fliegerstipendien ins Leben, die es sechs, nach sozialen Kriterien ausgewählten Jugendlichen ermöglichen, eine Segelflug- und Motorsegler-Ausbildung beim FSC



Ein Imker und seine Bienen sorgen für den „Flugplatzhonig“

Nachhaltig: Eine Schafherde hält das Gras kurz

Neumünster zu absolvieren. Dieses Projekt wird derzeit mithilfe von Arbeitgebern aus der Region ausgeweitet, die so ihren Auszubildenden eine Flugausbildung finanzieren.

Große Feste locken die Zuschauer an

Weitere wichtige Bausteine der Öffentlichkeitsarbeit des rührigen Vereins sind die Zusammenarbeit mit Schulen im Rahmen von Projektwochen sowie die Beteiligung an Stadtfesten, wo der Verein sich und seinen Flugsport präsentiert. Mittlerweile feste Größen im Leben der Stadt sind regelmäßig stattfindende Flugplatzveranstaltungen wie das Flugplatzfest, das Mittsommernachtsfliegen und das Drachenfest im Herbst. „Das lockt schon mal 15.000 bis 20.000 Besucher an“, berichtet Schriftführer Dr. Andreas Weichert.

Darüber hinaus ist der FSC Neumünster mit seinen frischen Ideen auch in anderer Hinsicht als Partner attraktiv geworden: 2022 fusionierte er mit der Akaflieg Kiel. Auch diesen Prozess bereiteten die beteiligten Akteure professionell vor. „Wir haben während des dreijährigen Verschmelzungsprozesses im Rahmen des Umwandlungsgesetzes einiges gelernt. So etwas kann auch scheitern“, erklärt Andreas Weichert.



Es gibt noch viele gute Ideen

Obwohl der Flugsportverein in wenigen Jahren viel erreicht hat, will man sich damit nicht begnügen. Andreas Weichert erzählt von weiteren Projektideen, die man gerne in Angriff nehmen würde – vorausgesetzt, man findet passende Partner dafür. Technische Entwicklungskooperationen für flugleiterfreies Fliegen könne man sich vorstellen, den Umbau eines Elektroflugzeuges, Photovoltaikanlagen, Sponsoring-Partnerschaften, um den Flug- und Fuhrpark weiter zu elektrifizieren, und natürlich einen engeren Austausch mit anderen Vereinen. Doch vor allem sei eines entscheidend, findet Andreas Weichert: „Über die Sparten hinweg sind wir eine große Familie. Das ist Bestandteil unserer Vision. Bei uns soll sich jeder willkommen fühlen!“ Weitere Infos gibt es unter www.edhn.de.



In unserer Serie „Mitglieder finden und binden“ gibt es regelmäßig Tipps und Vorschläge dazu, wie Vereine es schaffen, mehr Mitglieder anzuwerben und diese auch dauerhaft zu halten. Falls Sie selbst Vorschläge zu unseren Beiträgen haben oder berichten möchten, welche Maßnahmen zum Beispiel in Ihrem Verein besonders gut ankommen, melden Sie sich gerne per E-Mail bei der adlerredaktion unter buerkle@bwlv.de. Alle Serienteile finden Sie auch online unter www.bwlv.de.

Text: DAeC

Fotos: FSC Neumünster

VERSCHIEBUNG

NEUER TERMIN FÜR DIE BWLV-MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Das BWLV-Präsidium hat in seiner Sitzung am 4. Februar 2023 gemäß §17 (1) der BWLV-Satzung eine **Verlegung des Termins und des Ortes der Jahres-Mitgliederversammlung 2023** des BWLV einstimmig beschlossen. Der Grund liegt am zwischenzeitlich von der Bundeskommission Segelflug terminierten Deutschen Segelfliegertag 2023 am 4. November 2023 in Freudenstadt, also am Vortag der bis dato auf 5. November 2023 festgelegten Mitgliederversammlung des BWLV.

Zur Vermeidung einer Häufung wichtiger Verbandsveranstaltungen am selben Wochenende wurde beschlossen, die Mitgliederversammlung des BWLV 2023 eine Woche vorzulegen: Sie findet nunmehr statt am

Sonntag, 29. Oktober 2023, um 10 Uhr.

Zudem gibt es auch einen Ortswechsel:

Neuer Veranstaltungsort ist das „SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark“ in Stuttgart-Degerloch.

Der BWLV bittet alle Vereine, sich diesen Termin schon jetzt vorzumerken.

Text: red.